

Unterwegs in die Ewigkeit – Teil 34

Übersetzung des Buches „50 Days of Heaven – Reflections That Brings Eternity to Light“ (50 Tage des Himmels – Überlegungen, welche die Ewigkeit ans Licht bringt“ von Randy Alcorn

Der Glaubens- und Gebetsweg in den Himmel – Teil 13

Haben die Himmelsbewohner Erinnerungsvermögen und beten sie für uns?

Lukas Kapitel 16, Vers 25

„Aber Abraham antwortete: 'Mein Sohn, denke daran, dass du dein Gutes während deines Erdenlebens empfangen hast, und Lazarus gleicherweise das Üble; jetzt aber wird er hier getröstet, während du Qualen leiden musst.'“

„Deine Seele hat eine seltsame Form. Sie ist ein Hohlraum, dazu geschaffen, sich durch eine besondere Anschwellung an die unendlichen Konturen der göttlichen Substanz anzupassen. Und sie ist ein Schlüssel, um eine der Türen in dem Haus mit den vielen Wohnungen aufzuschließen.“ (C.S. Lewis)

Obiger Bibelvers macht deutlich, dass im Zwischen-Himmel all diejenigen, die auf der Erde schlimme Dinge erlebt haben, getröstet werden. Dieser Trost setzt ein Erinnerungsvermögen an das voraus, was geschehen ist. Wenn es das nicht gäbe, wozu bräuchten sie dann Trost oder was wäre dann das Wesen des Trostes?

Nach dem Tod werden wir über unser Leben, bis hin zu speziellen Handlungen und Worten Rechenschaft ablegen müssen.

Matthäus Kapitel 12, Vers 36

„ICH sage euch aber: Von jedem unnützen Wort, das die Menschen reden, davon werden sie Rechenschaft am Tage des Gerichts zu geben haben.“

2.Korinther Kapitel 5, Vers 10

Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden, damit ein jeder (seinen Lohn) empfangt, je nachdem er während seines leiblichen Lebens gehandelt hat, es sei gut oder böse.

Aufgrund unseres besseren Verstandes und klareren Denkens sollte unser Erinnerungsvermögen dann besser und nicht schlechter sein, vor allem, was unser irdisches Leben anbelangt.

Wie sollten wir für etwas Rechenschaft ablegen, an das wir uns nicht mehr erinnern können? Da wir für mehr zur Verantwortung gezogen werden, als für das, an was wir uns jetzt erinnern, muss unser Erinnerungsvermögen logischerweise im Zwischen-Himmel viel besser sein.

Die Lehre über die ewigen Belohnungen beim Bema-Gericht für die Gläubigen wirft ein Licht auf das Erinnerungsvermögen der Himmelbewohner im Hinblick auf ihr Leben auf der Erde.

1.Korinther Kapitel 3, Verse 12-15

12 Ob aber jemand auf diesen Grund weiterbaut mit Gold, Silber und kostbaren Steinen, (oder aber) mit Holz, Heu und Stroh – 13 eines jeden Arbeit wird (dereinst) offenbar werden; denn der Gerichtstag wird es ausweisen, weil er sich in Feuer offenbart; und wie die Arbeit eines jeden beschaffen ist, wird eben das Feuer erproben. 14 Wenn das Werk jemandes, das er darauf weitergebaut hat, (in dem Feuer) standhält, so wird er Lohn empfangen; 15 wenn aber das Werk jemandes verbrennt, so wird er den Schaden zu tragen haben: Er selbst zwar wird gerettet werden, aber nur so, wie durchs Feuer hindurch.

Hier können wir sehen, dass unsere Belohnungen von besonderen Treue- und Glaubensaktionen abhängen, welche das Bema-Feuer-Gericht Gottes überleben und die mit uns in den Zwischen-Himmel eingehen. Unsere gerechten Taten werden dort nicht vergessen sein, sondern uns in den Himmel nachfolgen.

Offenbarung Kapitel 14, Vers 13

Da vernahm ich eine Stimme aus dem Himmel, die (mir) zurief: »Schreibe: Selig sind die Toten, die im HERRN sterben, von jetzt an! Ja – so spricht der Geist –, sie sollen ausruhen von ihren Mühsalen; denn ihre Werke folgen ihnen nach.«

Die Autoritätspositionen, die wir einnehmen und die Schätze, die uns im Himmel gewährt werden, werden uns ständig an unser Leben hier auf der Erde erinnern, weil der HERR all jene für die guten Werke belohnt, die sie auf der Erde getan haben.

Matthäus Kapitel 6, Verse 19-21

19 „Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motten und Rost sie vernichten und wo Diebe einbrechen und stehlen! 20 Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie vernichten und wo keine Diebe einbrechen und stehlen! 21 Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Matthäus Kapitel 19, Vers 21

Jesus antwortete ihm (dem reichen Jüngling): »Willst du vollkommen sein, so gehe hin, verkaufe dein Hab und Gut und gib (den Erlös) den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge Mir nach!«

Lukas Kapitel 12, Vers 33

„Verkauft euren Besitz und gebt ihn als Almosen hin! Verschafft euch Geldbeutel, die sich nicht abnützen, einen Schatz, der nie zu Ende geht, im Himmel, wo kein Dieb hineinkommt und keine Motte etwas zernagt!“

Lukas Kapitel 19, Vers 17 + 19

17 „Der Herr antwortete ihm: ›Schön, du guter Knecht! Weil du im Kleinen treu gewesen bist, sollst du die Verwaltung von zehn Städten erhalten.‹ 19 Er sagte auch zu diesem: ›Auch du sollst über fünf Städte gesetzt sein!‹“

1. Timotheus Kapitel 6, Verse 18-19

18 (Schärfe ihnen ein,) Gutes zu tun, reich an guten Werken zu sein, Freigebigkeit und Mildtätigkeit zu üben 19 und sich dadurch ein gutes Grundvermögen für die Zukunft anzulegen, damit sie das wirkliche Leben erlangen.

Offenbarung Kapitel 2, Verse 26-28

26 „Und wer da überwindet und in Meinen Werken bis ans Ende verharret, dem will ICH Macht über die Heiden geben, 27 und er soll sie mit eisernem Stabe weiden, wie man irdenes Geschirr zerschlägt (Ps 2,8-9), 28 wie auch ICH (solche Macht) von Meinem Vater empfangen habe; und ICH will Ihm den Morgenstern (22,16) geben.“

Gott hat Aufzeichnungen im Himmel darüber, was die Menschen – Gläubige und Ungläubige – auf der Erde getan haben. Diese Aufzeichnungen werden unser irdisches Leben überdauern und für uns beim Bema-Gericht aufgezeigt werden. Für all jene, die sich gerade im Zwischen-Himmel befinden, existieren sie immer noch.

Maleachi Kapitel 3, Vers 16

Als sich dann aber auch die Gottesfürchtigen miteinander besprachen, merkte der HERR auf und hörte ihnen zu; und es wurde ein Gedenkbuch vor Ihm geschrieben für die, welche den HERRN fürchten und vor Seinem Namen Hochachtung haben.

In dieses Gedenkbuch werden auch gerade jetzt Eintragungen vorgenommen über diejenigen, die derzeit auf der Erde leben.

Daraus wird ersichtlich, dass der Himmel ein Ort der Erinnerung ist und nicht des Vergessens.

Erinnerung ist ein Basis-Element unserer Persönlichkeit. Wenn wir im Zwischen-Himmel wirklich wir selbst sind, müssen wir die Fähigkeit haben, uns auf Dinge dieser Erde und im Himmel besinnen zu können. Wir werden im Zwischen-Himmel keine anderen Menschen sein, sondern dieselben, nur auf wundersame Weise dorthin versetzt und optimal umgewandelt. Der Himmel wird uns reinigen, aber er wird nicht unsere Ursprünge oder Geschichte korrigieren oder auslöschen. Zweifellos werden wir uns auch an Gottes Gnadenwerke in unserem Leben auf der Erde erinnern, wo Er uns getröstet, gefestigt, erhalten und dazu ermächtigt hat, für Ihn zu leben.

Und was ist mit der Frage, ob die Menschen im Himmel für uns auf der Erde beten? Wenn die Menschen im Zwischen-Himmel sich an ihr Leben auf der Erde erinnern können und es ihnen gestattet ist, zumindest etwas davon zu sehen, was hier geschieht, dann würde es seltsam erscheinen, wenn sie nicht für uns im Gebet in den Riss treten würden. Denn es wird uns gesagt in:

Römer Kapitel 8, Vers 34

Wer will sie (die Auserwählten) verurteilen? Etwa Christus Jesus, Der doch (für uns) gestorben ist, ja, mehr noch, Der auferweckt worden ist, Der zur Rechten Gottes sitzt und auch für uns eintritt?

Jesus Christus, als die rechte Hand des himmlischen Vaters, tritt für die Gotteskinder ein. Wenn Jesus Christus im Himmel schon für uns betet, weshalb sollten es da die Erlösten nicht tun?

Die Märtyrer im Zwischen-Himmel beten zu Gott:

Offenbarung Kapitel 6, Vers 10

Sie riefen mit lauter Stimme: »Wie lange, o heiliger und wahrhaftiger HERR, verziehst Du noch mit dem Gericht und rächst unser Blut nicht an den Bewohnern der Erde?«

Sie bitten Ihn, spezielle Aktionen auf der Erde durchzuführen. Sie fordern die Gerechtigkeit Gottes ein, was fürsprecherische Auswirkungen für die Christen hat, die hier gerade Verfolgung erleiden. Der Sinn für die Verbindung und die Loyalität zum Leib Christi – und die Sorge um die Heiligen auf der Erde – wird wahrscheinlich eher verstärkt sein und nicht geschwächt, wenn man sich im Zwischen-Himmel befindet.

Epheser Kapitel 3, Verse 14-19

14 Deswegen beuge ich meine Knie vor dem Vater, 15 von Dem jede Vaterschaft, die es im Himmel und auf Erden gibt, ihren Namen trägt: 16 ER wolle euch nach dem Reichtum Seiner Herrlichkeit verleihen, durch Seinen Geist am inwendigen Menschen mit Kraft ausgerüstet zu werden, 17 damit Christus durch den Glauben Wohnung in euren

Herzen nehme und ihr in der Liebe tiefgewurzelt und festgegründet dastehet, 18 auf dass ihr fähig werdet, im Verein mit allen Heiligen die Breite und Länge, die Tiefe und Höhe (des göttlichen Heilsratschlusses) zu erfassen 19 und die alle Erkenntnis übersteigende Liebe Christi kennen zu lernen, damit ihr schließlich zum Erfülltsein mit der ganzen Gottesfülle gelangt.

Auf jeden Fall macht **Offenbarung Kapitel 6:10** deutlich, dass einige, die gestorben sind und sich jetzt im Zwischen-Himmel befinden, darüber beten, was gerade auf der Erde geschieht.

Wenn das Beten schlicht und ergreifend bedeutet, mit Gott zu sprechen, dann werden wir vermutlich im Himmel mehr beten als wir es auf der Erde getan haben und nicht weniger. Da wir im Himmel gerecht gemacht sind, werden unsere Gebete auch effektiver sein als jemals zuvor.

Jakobus Kapitel 5, Vers 16

Bekennet also einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr Heilung erlangt; das Gebet eines Gerechten besitzt eine große Kraft, wenn es ernstlich ist.

Offenbarung Kapitel 5, Vers 8

Als es (das Lamm Gottes, Jesus Christus) nun das Buch genommen hatte, warfen sich die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; jeder von ihnen hatte eine Harfe und goldene, mit Räucherwerk gefüllte Schalen; das sind die Gebete der Heiligen.

Die Gebete der Heiligen, die hier erwähnt werden, stehen in einem Kontext, wobei auch die Fürbitten der Heiligen im Himmel eingeschlossen sind.

Natürlich gibt es nur einen einzigen Vermittler zwischen dem himmlischen Vater und den Menschen.

1.Timotheus Kapitel 2, Verse 5-6

5 Denn es ist (nur) ein Gott, ebenso auch (nur) ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich ein Mensch Christus Jesus, 6 Der Sich Selbst als Lösegeld für alle dahingegeben hat – das Zeugnis, (das) zu den festgesetzten Zeiten (verkündigt worden ist).

In der Bibel wird uns nirgendwo gesagt, dass wir für die Heiligen im Himmel, zu den Heiligen oder durch die Heiligen zum himmlischen Vater beten sollen, sondern nur im Namen von Jesus Christus und in der Wahrheit des Heiligen Geistes. Aber obwohl wir die Heiligen nicht anbeten sollen, beten die Heiligen für uns.

Die Fragen im Hinblick auf unsere Lieben, welche sich an uns erinnern oder

möglicherweise für uns beten, sind in unserem Wunsch verwurzelt, sicher sein zu können, dass unsere Beziehung zu ihnen sich fortsetzt, auch dann, wenn wir sie nicht sehen können. Dessen können wir uns tatsächlich sicher sein. Obwohl wir natürlich den Tod unserer Lieben beklagen und betrauern, wissen wir, dass wir, wenn sie Gläubige waren, eines Tages wieder mit ihnen vereint sein werden.

Paulus schreibt in:

1.Thessalonicher Kapitel 4, Verse 13-14

13 Wir wollen euch aber, liebe Brüder, über die Entschlafenen (eig. die Schlafenden) nicht im Unklaren lassen, damit ihr nicht betrübt zu sein braucht wie die Anderen, die keine Hoffnung haben. 14 Denn so gewiss wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, ebenso gewiss wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit Ihm zusammen (den gleichen Weg) führen.

Der Tod unserer Glaubensgeschwister ist nicht das Ende unserer Beziehung zu ihnen, sondern lediglich eine Unterbrechung. Wir haben sie nicht „verloren“, weil wir wissen, wo sie sich gerade befinden. Sie genießen gerade die Freude in der Gegenwart von Jesus Christus an einem Ort, der so wunderschön ist, dass Er ihn „Paradies“ nennt.

Hast Du „verlorene“ Lieben im Himmel?

Ermutigt es Dich zu wissen, wo sie sind und dass wir eines Tages bei ihnen sein werden und zwar in der Gegenwart von Jesus Christus und auch später noch bei Ihm auf der Neuen Erde?

Lieber himmlischer Vater,

bitte löse Freude in den Herzen der Angehörigen Deines Volkes darüber aus, dass wir eines Tages bei Dir und unserem Erlöser Jesus Christus sein werden.

Wir loben und preisen Dich auch dafür, dass wir mit unseren gläubigen Freunden und Familienangehörigen vereint sein werden, die Dich kennen und zeitlich vor uns in Deine Gegenwart gekommen sind.

Wir danken Dir auch dafür, dass sie sich genauso an uns erinnern, wie wir uns an sie. Bis wir sie wiedersehen, tröste uns mit der Erkenntnis, dass unsere Verbindung zu ihnen nicht abgebrochen ist. Wir haben sie nicht verloren, und sie haben uns nicht verloren, weil wir wissen, wo sie jetzt sind und sie wissen, wo wir sind.

Wir freuen uns auf unser Nach-Hause-Kommen und die große Wiedervereinigung!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)